Nennt man so etwas Liebe?

eine chaotisch WG

Von Refia

Kapitel 2: Trautes Heim, Glück allein - schön wärs

W-Wow, das ist so groß“, staunte Hinata als sie mit Kiba und Shino zum Trainingsplatz hinter dem Haus kam. „Ja nicht wahr echt erstaunlich“, stimmte Shino ihr zu.

-Flashback-

Nachdem die nötigsten Sachen in den Zimmern verstaut waren, trafen sich alle in der großen noch leeren Eingangshalle. Man entschied sich dazu, dass jeder das Anwesen erstmal auf eigene Faust erkunden sollte und dass sie danach ein kleines Einweihungessen vorbereiten sollten.

-Flashbackende-

Nachdem alle fertig mit erkunden waren trafen sie sich im Speisesaal reich. Kiba war unterdessen mit Akamaru spazieren gegangen und hatte eine Nachricht, an der von Neji und Tenten angebrachten Pinnwand befestigt.

„Was ist denn das für eine billige Ausrede? Der versucht doch nur sich zu drücken. Hinata du hast deine Teamkameraden echt nicht gut im Griff“, wandte sich Ino an Hinata. Die war bei diesen Worten wieder einmal rot geworden. „Seid nicht so gemein zu ihr. Wir wissen doch alle wie sich Kiba und Shino benehmen, oder?“, fiel Naruto nun auch in das Gespräch mit ein und alle außer Shino und Kiba lachten, weil Letzterer nicht da war.

„Hallo, ich will ja nicht stören, aber manche Leute sind am verhungern“, sagte Choji und wie um sein Argument zu unterstreichen knurrte sein Magen, woraufhin Choji rot wurde. „Was hab ich gesagt!“ „Schon gut, okay. Also damit eins klar ist wenn die jungen Herren geglaubt haben das wir Mädchen die ganze Hausarbeit machen dann habt ihr euch echt geschnitten, verstanden! Deshalb werden wir jeden Morgen verabreden wer was macht und es ist egal was für achso wichtige Aufgaben ihr zu erledigen habt erst wird die Hausarbeit verrichtet!“, befahl Temari und linste dabei zu ihrem kleinen Bruder der ausnahmsweise mal ein grinsen im Gesicht hatte. „ Und so entscheiden wir“, meldete sich Sakura zu Wort und holte einen großen Topf mit vielen Zettelchen heraus. „ Okay Shikamaru du darfst unsere „Lottofee“ sein. Du wirst die Zettel ziehen und vorlesen.“ „ Oh man ey“, maulte Shikamaru Nara und alle Jungs lachten. Aber dann griff er doch in den Topf und holte 4 Zettel heraus. „ Also gut Nr 1 ist Naruto Uzumaki, Nr 2 ist Rock Lee, Nr 3 Choji Akimichi und unser letzter

Teilnehmer ... Kankuro Sabakuno!“ Die Genannten ließen ihre Köpfe hängen und schlurften in die Küche. „Das ist ein wenig wie im Gefängnis“, bemerkte Sai fröhlich. „Okay wir machen uns dann mal ans Essen“, meinte Tenten und die Mädchen gingen, nach dem die Verurteilten wieder draußen waren und mit Sakuras gutem Festtagsgeschirr den Tisch deckten, in die Küche. „Hoffentlich sind sie vorsichtig mit meinem.... Weiter kam sie nicht, denn außer dem Speisesaal ertönte ein lautes Klirren.